

11.02.2010 - 09:30 Uhr

## Lienhardt & Partner Privatbank Zürich: Geschäftsjahr 2009 - Rekordergebnis egalisiert

Zürich (ots) -

- Hinweis: Die Bilanz und Erfolgsrechnung 2009 können kostenlos im pdf-Format unter: <http://presseportal.ch/de/pm/100011863> heruntergeladen werden -

Die Zürcher Privatbank Lienhardt & Partner konnte im 2009 das Rekordergebnis des Vorjahres nochmals leicht übertreffen. Der Bruttogewinn stieg um 0.7% auf 10.1 Millionen Franken, der Reingewinn um 0.2% auf 6.2 Millionen Franken. Die langfristig orientierte Geschäftspolitik und die überdurchschnittliche Kapitalbasis haben das Vertrauen weiter gestärkt.

Seit 1996 konnte Lienhardt & Partner Privatbank Zürich AG ihren Reingewinn kontinuierlich steigern. Das einzigartige Geschäftsmodell der Zürcher Privatbank, welche neben dem Stammgeschäft zusätzlich eine breite Palette an Finanzierungs- und Immobilienlösungen anbietet, hat sich bewährt.

Lienhardt & Partner tätigt kein spekulatives Eigengeschäft. Mit dem Verzicht auf eigene Produkte vermeidet die Bank gezielt Interessenskonflikte mit ihren Kunden. Selbst in der Boomphase hat sie zu keiner Zeit strukturierte Produkte aktiv verkauft oder empfohlen. Das Hypothekengeschäft betreibt die Bank fast ausschliesslich im Wirtschaftsraum Zürich, mit Kunden ihres Private Bankings. Dank ihrer Unabhängigkeit und ihrer defensiven Grundhaltung hat die Bank im Berichtsjahr bei den meisten Vermögensverwaltungs-Strategien eine Outperformance erzielt. Die verwalteten Vermögen konnten erheblich gesteigert werden.

Der Geschäftsertrag erhöhte sich im Jahresvergleich um 2.1% auf 24.6 Millionen Franken. Auch im vergangenen Jahr hat Lienhardt & Partner zur Sicherung des künftigen Wachstums in den Weiterausbau investiert. So wurde beispielsweise erstmals eine langfristig orientierte Werbekampagne gestartet. Wegen der grösseren Auslastung haben sich jedoch auch die Kosten der IT- und Outsourcing-Partner erhöht. Entsprechend nahm der Geschäftsaufwand insgesamt um 3.1% zu.

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft sank um 18.5% auf 6.2 Millionen Franken. Die Margen im Kreditgeschäft kamen im vergangenen Jahr weiter unter Druck und das kontinuierlich sinkende Zinsniveau hat auf die Erträge gedrückt. Trotzdem wurde das Ziel, das Kreditrisiko nicht zu erhöhen, strikte eingehalten. Der Bestand an Finanzanlagen wurde auf 42.7 Millionen Franken erhöht. Dennoch hielt die Bank aus Sicherheitsüberlegungen das ganze Jahr hindurch eine hohe Liquidität, was mit Kosten verbunden war.

Die vorteilhafte Entwicklung unseres Private Banking (+10.9%) führte zu einem erfreulichen Anstieg des Kommissions- und Dienstleistungsgeschäfts auf 10.8 Millionen Franken. Gleichzeitig hat sich der Handelserfolg mit 3.2 Millionen Franken nahezu verdoppelt. Der Mehrertrag ist schwergewichtig auf einen höheren Devisenertrag zurückzuführen. Das Ergebnis aus der Immobilienvermittlung und -bewirtschaftung konnte auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.

Der tiefere übrige ordentliche Erfolg (-7.3%) ist auf einen Sondereffekt im Vorjahr (Sonderdividende aus Beteiligungen) zurückzuführen.

Zur weiteren Stärkung der inneren Substanz wurden in der

Berichtsperiode 1.1 Millionen Franken Reserven gebildet. Dank der bewährten Risikopolitik sind keine nennenswerten Wertberichtigungen oder Verluste zu verzeichnen.

Die nachhaltig gute Geschäftsentwicklung erlaubt es, an der Generalversammlung vom 16. März 2010 eine gleichbleibende Dividendenausschüttung von 42 Franken pro Namenaktie zu beantragen.

Kontakt:

Lienhardt & Partner  
Privatbank Zürich AG  
Christian Lienhardt  
Managing Partner  
Tel.: +41/44/268'61'61  
E-mail: [c.lienhardt@lienhardt.ch](mailto:c.lienhardt@lienhardt.ch)  
Internet: [www.lienhardt.ch](http://www.lienhardt.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011863/100598032> abgerufen werden.